

An den Landrat

---

Glarus, 31. Mai 2022

## Bericht über die Erneuerungswahl des Landrates vom 15. Mai 2022 (Validierung)

Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

### 1. Ausgangslage

#### 1.1. Festsetzung des Wahltermins / Verteilung der Mandate

Der Regierungsrat legte am 3. Juni 2021 in Anwendung von Artikel 7 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) sowie Artikel 13 Absatz 1 der Verordnung über die politischen Rechte (VPR) die Erneuerungswahl für den Landrat fristgerecht auf den 15. Mai 2022 fest. Im Vorfeld der Festlegung waren die Gemeinden informiert und angehört worden. Gleichzeitig mit der Festlegung des Wahltermins wurde in Nachachtung von Artikel 15 VPR die Verteilung der Mandate auf die Wahlkreise vorgenommen.

Für die Verteilung der Mandate ist gemäss Artikel 41 Absatz 3 GPR die ständige Wohnbevölkerung gemäss Bundesstatistik per Ende des ersten auf die letzte Gesamterneuerungswahl des Landrates folgenden Kalenderjahres massgebend. Somit wurde für die Mandatsverteilung die Bilanz der ständigen Wohnbevölkerung per 31. Dezember 2019 zugrunde gelegt. Aufgrund dieser Zahlen ergab sich folgende neue Sitzverteilung mit dem Zuteilungsdivisor 677:

Wahlkreis/Gemeinde	Wohnbevölkerung per Ende 2019	Sitze Legislatur 2022–2026	Veränderung zu 2018
Glarus Nord	18'626	28	+1
Glarus	12'511	18	-1
Glarus Süd	9'453	14	0
Total	40'590	60	

#### 1.2. Einsatz der Sesam-Software

Aufgrund der positiven Erfahrungen seit 2010 wurde auch im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen 2022 die Software SESAM eingesetzt. Eine rasche Auswertung der Wahlergebnisse sowie die Möglichkeit, Fehler beim Erfassen der Wahllisten erkennen zu können, gehören zu den Vorteilen des Systems. Die Kosten dafür trugen der Kanton und die Gemeinden zu je 50 Prozent, wobei letztere ihren Anteil gemäss Einwohnerzahl untereinander aufteilten.

Die Staatskanzlei kontrollierte die vorgesehenen Parameter der Wahl im Vorfeld, insbesondere auch die zugrunde gelegte Berechnung der Sitzverteilung. Die Berechnung des Wahlkreisdivisors konnte an das System delegiert werden. Die Staatskanzlei führte nach Eingang der Resultate auf Wahlkreisebene jeweils eine Kontrolle durch.

### 1.3. Schulungen / Informationsfluss

Die Landratswahlen 2022 wurden wie gewohnt in enger Abstimmung mit den Gemeinden bzw. den kommunalen Wahlbüros vorbereitet. Im Zusammenhang mit den Gesamterneuerungswahlen des Regierungsrates vom 13. Februar 2022 wurden die Gemeinden zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Auf eine erneute Informationsveranstaltung zu den Landratswahlen wurde auf Wunsch der Gemeinden verzichtet, nachdem bereits die Gesamterneuerungswahlen 2018 nach den Regeln des damals neuen GPR erfolgreich durchgeführt werden konnten und kein weiterer Schulungsbedarf bestand.

Mitte März 2022 wurden den Gemeinden ein umfassendes Kreisschreiben zu den Landratswahlen zugestellt. Bis zum Wahltag stand das kantonale Wahlbüro im regen Austausch mit den kommunalen Wahlbüros und beantwortete bei Bedarf wahlrechtliche Fragen, die sich den Gemeinden im Zuge der Vorbereitungen des Wahlgangs stellten.

Ende April 2022 wurden die Mitglieder der Wahlbüros und die Mitarbeitenden der Gemeindekanzleien auf dem Sesam-System geschult.

Nach den Wahlen konnten die Gemeinden Rückmeldungen eingeben, um eine kontinuierliche Verbesserung der Prozesse zu ermöglichen. Erste Rückmeldungen zeigen, dass viele Wahlzettel deshalb für ungültig erklärt werden mussten, weil Stimmberechtigte mehr als eine Liste an die Wahlbüros retourniert hatten. Diesem Umstand gilt es bei künftigen Wahlen mit verbesserten Abstimmungsinformationen Rechnung zu tragen.

## 2. Listen und Kandidierende

### 2.1. Listen

Insgesamt wurden wie bereits 2018 25 Listen eingereicht. In Glarus Nord waren es sieben, in Glarus acht, in Glarus Süd zehn Listen (Reihenfolge gemäss ausgeloster Listennummer):

<i>Glarus Nord</i>	<i>Glarus</i>	<i>Glarus Süd</i>
- SP	- GLP	- FDP, Liste 2
- Die Junge Mitte	- Grüne / Junge	- BBB
- Die Mitte	- Grüne	- SP
- FDP	- FDP / Freisinnige	- Die Mitte
- SVP	- SVP	- SVP
- Grüne / Junge	- Die Mitte 2	- SVP vielfältig
- Grüne	- Die Mitte 1	- FDP Liste 1
- GLP	- FDP / Liberale	- Grüne
	- SP	- Die Progressive Liste
		- GLP

Die bisher im Landrat vertretenen Parteien traten in allen Wahlkreisen an. Für die Die Mitte waren diese Gesamterneuerungswahlen die ersten unter dem neuen Namen, nachdem die BDP und die CVP 2021 fusionierten. Die GLP stellte in Glarus Süd erstmals eine Liste. Die BBB stand nur in Glarus Süd zur Wahl; die Progressive Liste gehört der grünen Parteienfamilie an und wird in den folgenden Zusammenstellungen deshalb den Grünen zugerechnet.

In allen drei Wahlkreisen kam es zu Listenverbindungen, insgesamt zu deren sechs:

Glarus Nord: Die Junge Mitte + Die Mitte

Glarus: FDP / Freisinnige + FDP / Liberale  
Die Mitte 2 + Die Mitte 1  
Glarus Süd: FDP, Liste 2 und FDP, Liste 1  
SVP + SVP vielfältig  
SP + Grüne + Die Progresse Liste

## 2.2. Kandidierende

Es kandidierten 257 Männer (2018: 268) und 137 Frauen (132); insgesamt stellten sich also 394 Personen (400) zur Wahl. Im Vergleich zu 2018 blieb die Zahl der Kandidierenden somit stabil. Der Frauenanteil lag bei 34,8 Prozent und damit unwesentlich höher als 2018.

	Glarus Nord			Glarus			Glarus Süd			Total
	M	W	T	M	W	T	M	W	T	
SVP	18	10	28	14	4	18	20	8	28	74
FDP	22	6	28	19	11	30	19	3	22	80
Die Mitte	25	9	34	18	12	30	8	3	11	75
SP	11	12	23	10	3	13	2	4	6	42
Grüne	12	11	23	7	8	15	11	14	25	63
GLP	20	8	28	12	6	18	8	3	11	57
BBB	n. a.	n. a.	n. a.	n. a.	n. a.	n. a.	1	2	3	3
Total	108	56	164	80	44	124	69	37	106	394

M=männlich, W=weiblich, T=total, Listen der gleichen Parteienfamilie jeweils addiert.

Während der Amtsdauer 2018–2022 traten 14 Mitglieder zurück oder verstarben. Zwei Mitglieder traten nicht mehr zur Wiederwahl an.

## 3. Ergebnis

Die Ergebnisse auf Wahlkreisebene trafen zwischen 12.45 und 16.10 Uhr ein. Sie wurden zusammengefasst und danach den im Rathaus anwesenden Medienvertretern ausgehändigt, per E-Mail versandt, am Rathaus angeschlagen und im Internet veröffentlicht.

### 3.1. Wahlbeteiligung

Wahlkreis	Wahlberechtigte	Eingelegte Wahlzettel
Glarus Nord	11'780	3'502 (29,7 %)
Glarus	7'679	2'818 (36,7 %)
Glarus Süd	6'789	2'806 (41,3 %)
	<b>26'248</b>	<b>9'126 (34,8 %)</b>

Im Vergleich zu 2018 lag die Wahlbeteiligung deutlich höher (2018: 29,5 %). Der langfristige Abwärtstrend ist somit für einmal durchbrochen (2018; 29,5 %; 2014: 32,3 %; 2010: 32,1 %; 2006: 36,3 %; 2002: 42,7 %; 1998: 45,8 %; 1978: 61,6 %).

### 3.2. Mandatsverteilung auf die Parteien

Die nachfolgende Tabelle gibt die Anzahl Mandate je Partei wieder (Listen der gleichen Parteienfamilie wurden zusammengefasst):

	2018	2022	Veränderung
Schweizerische Volkspartei (SVP)	16	18	+2
Freisinnig-Demokratische Partei (FDP)	11	11	0
Die Mitte <sup>1</sup>	n. a.	12	n. a.
Sozialdemokratische Partei (SP)	8	8	0
Grüne	7	8	+1
Grünliberale Partei (GLP)	4	3	-1
	60	60	

### 3.3. Neugewählte

Es wurden sieben (2018: 8) neue Mitglieder gewählt:

Name	Vorname	Ortschaft	Partei
Glärner	Reto	Luchsingen	SVP
Schriber	Cinia	Mitlödi	Grüne
Baumgartner	Martin	Engi	SVP
Hefti	Frederick	Ennenda	Grüne
Weibel	Kaj	Mollis	Grüne
Hager	Adrian	Niederurnen	SVP
Schwitter	Cyrill	Näfels	Die Mitte

### 3.4. Nicht Wiedergewählte

Nicht wiedergewählt wurden fünf (2018: 7) bisherige Mitglieder:

Name	Vorname	Ortschaft	Partei
Luchsinger	Fridolin	Schwanden	Die Mitte
Murer	Marlies	Ennenda	Grüne
Tschudi	Ruedi	Glarus	Die Mitte
Beglinger	Christian	Mollis	GLP
Gallati	Bruno	Näfels	Die Mitte

### 3.5. Frauenanteil

Dem neu gewählten Landrat gehören 15 (2018: 13) Frauen an. Vor dem Wahltag waren es 16. Der Frauenanteil beträgt somit nach der Wahl 2022 25 Prozent.

### 3.6. Sitzverschiebungen in den Wahlkreisen (ohne BBB)

Die folgende Tabelle gibt die Sitzverschiebungen nach Wahlkreisen wieder (Listen der gleichen Parteienfamilie wurden zusammengefasst; in Klammern: Ergebnis Wahlen 2018):

<sup>1</sup> Die Bürgerlich-Demokratische Partei und die Christlichdemokratische Volkspartei fusionierten im 2021 zur Die Mitte. Die beiden Vorgängerparteien erzielten 2018 zusammen 14 Sitze (BDP: 8; CVP 6). Vergleicht man das Resultat der Die Mitte mit dem Resultat, dass die beiden Fusionspartnerinnen BDP und CVP 2018 erzielt haben, ist von einem Verlust von zwei Sitzen auszugehen.

	FDP	SVP	SP	Die Mitte <sup>2</sup>	Grüne	GLP	Total
Glarus Nord	4 (4)	9 (8)	4 (4)	6 (n. a.)	3 (2)	2 (3)	28 (27)
Glarus	4 (4)	4 (4)	2 (2)	4 (n. a.)	3 (3)	1 (1)	18 (19)
Glarus Süd	3 (3)	5 (4)	2 (2)	2 (n. a.)	2 (2)	0 (n. a.)	14 (14)
<i>Total</i>	<u>11</u> (11)	<u>18</u> (16)	<u>8</u> (8)	<u>12</u> (n. a.)	<u>8</u> (7)	<u>3</u> (4)	<u>60</u>

### 3.7. Listenstimmenzahlen

Es wurden insgesamt 174'328 Listenstimmen (2018: 149'516) abgegeben (Listen der gleichen Parteienfamilie wurden zusammengefasst):

SVP	52'882	30,3 %	(27,0 %)
FDP	31'473	18,1 %	(17,6 %)
Die Mitte	32'431	18,6 %	(n. a.) <sup>3</sup>
SP	21'873	12,5 %	(12,9 %)
Grüne	22'896	13,1 %	(11,5 %)
GLP	12'281	7,0 %	(7,1 %)
BBB	492	0,3 %	(n. a.)
	<hr/> 174'328	99,9 %	

Auf die drei Wahlkreise verteilen sich die Listenstimmen folgendermassen (Listen der gleichen Parteienfamilie wurden zusammengefasst):

	<i>Glarus Nord</i>	<i>Glarus</i>	<i>Glarus Süd</i>
SVP	28'679 (31,9 %)	11'368 (23,8 %)	12'835 (35,0 %)
FDP	12'570 (14,0 %)	10'586 (22,2 %)	8'317 (22,7 %)
Die Mitte	18'629 (20,7 %)	9'765 (20,4 %)	4'037 (11,0 %)
SP	12'501 (13,9 %)	5'245 (11,0 %)	4'127 (11,2 %)
Grüne	10'242 (11,4 %)	6'894 (14,4 %)	5'760 (15,7 %)
GLP	7'227 (8,0 %)	3'909 (8,2 %)	1'145 (3,1 %)
BBB	--	--	492 (1,3 %)

Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht über die unverändert eingelegten Listen nach Partei und Wahlkreis (Listen der gleichen Parteienfamilie wurden zusammengefasst):

<sup>2</sup> Die Bürgerlich-Demokratische Partei und die Christlichdemokratische Volkspartei fusionierten im 2021 zur Die Mitte. Die BDP erzielte 2018 in den Wahlkreisen folgende Sitzzahlen: Glarus Nord: 3; Glarus: 3; Glarus Süd: 2. Die CVP erzielte 2018 in den Wahlkreisen folgende Sitzzahlen: Glarus Nord: 3; Glarus: 2; Glarus Süd: 1.

<sup>3</sup> Anlässlich der Wahlen von 2018 erzielten die BDP und die CVP Stimmteile von 13,5 bzw. 10,3 Prozent.

	<i>Glarus Nord</i>	<i>Glarus</i>	<i>Glarus Süd</i>	<i>Total</i>
SVP	413	241	238	892
FDP	104	122	92	318
Die Mitte	171	159	66	396
SP	195	139	84	418
Grüne	138	192	143	473
GLP	70	82	27	179
BBB	--	--	13	13
<i>Total</i>	<i>1091</i>	<i>935</i>	<i>663</i>	<i>2689</i>

#### **4. Kontrolle**

Die Wahlprotokolle und im Speziellen die verwendeten Divisoren wurden von der Staatskanzlei geprüft und für korrekt befunden. Die Wahlergebnisse wurden im Amtsblatt vom 18. Mai 2022 veröffentlicht, unter Ansetzung einer Beschwerdefrist von drei Tagen (s. Art. 91 Abs. 1 GPR i. V. m. Art. 115 Abs. 1 Verwaltungsrechtspflegegesetz). Es gingen keine Beschwerden ein.

#### **5. Antrag**

*Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, gestützt auf Artikel 2 Absatz 3 der Landratsverordnung vom Bericht Kenntnis zu nehmen und die Landratswahlen vom 15. Mai 2022 zu validieren.*

Genehmigen Sie, Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

**Im Namen des Regierungsrates**

*Benjamin Mühlemann, Landammann  
Hansjörg Dürst, Ratsschreiber*